

Die Bauten Ludwigs II. als Werbeobjekte

REGENSBURG. Nur wenige Wochen nach dem bis heute mysteriösen Tod des bayerischen Märchenkönigs Ludwig II. (1845-1886) begann der Ansturm auf die von ihm als Heiligtum verstandenen Schlösser Neuschwanstein, Linderhof und Herrenchiemsee. Seither haben Millionen die berühmten Bauwerke besucht. Im 170. Geburtsjahr Ludwigs II. und zum bevorstehenden 130-jährigen Jubiläum der Öffnung der Königsschlösser beleuchtet die Ausstellung „Traumschlösser“ die Absichten des Bauherrn. Im Buch begleitet ein umfangreicher, kommentierter Katalogteil zu den Ursprüngen, Entwicklungen und Auswüchsen des Schlössertourismus von 1836 bis 2015 spannende und aufschlussreiche Beiträge mehrerer Autoren. Die Ausstellung wird am 7. Mai ab 20 Uhr im Lesesaal der Bibliothek eröffnet.

.....